



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2016
Freitag, den 22. April 2016
Nummer 8

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Kulturinformation
Mit der S bequemer in die Nationalparkregion Sächsische Schweiz

10-18 Uhr
24. April 2016
NationalparkZentrum
in Bad Schandau

Modenschau
und Strick-Café

Puppenspiel

Livemusik
mit WIRBELEY

Workshops

13. Wollfest
13. Slavnost vlny

Sächsisch-Böhmische Schweiz
Ceské Švýcarsko

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 4
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 10
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 12
- Schulnachrichten
Seite 14
- Jugend aktuell
Seite 14
- Lokales
Seite 14
- Kirchliche Nachrichten
Seite 17

Veranstaltungsplan siehe unter „Veranstaltungen des NationalparkZentrums“ im Innenteil!

Anzeigen

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 6. Mai 2016

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 26. April 2016

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 26.04.2016
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 86073 oder
E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltelefon: 01727962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau,
Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 18:00 Uhr

ab Mai

täglich 9:00 - 21:00 Uhr

Tel: 035022 90030, Fax: 90034

E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und

Feiertage 9:00 - 12:00 Uhr

ab Mai

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und

Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau,

Erich-Wustmann-Ausstellung

Februar - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Öffnungszeiten:

Samstag, den 07.05.16 und 28.05.16, jeweils von 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78

Tel.: 035028 80306

Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,

Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert - mit Sonny Thet & Cathrin Pfeifer

Wann: 22.04.2016 21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Montag, dem 25.04.2016, 9:00 - 14:00 Uhr,
im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau**

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen

- **Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501125 erforderlich** -

bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, Persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Übergangsfrist ist ausgelaufen

Anwendung von Herdenschutzmaßnahmen ist sachsenweit Voraussetzung für Schadensaus- gleichszahlungen bei Wolfsrissen

Vor einem knappen Jahr wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe auf den gesamten Freistaat Sachsen erweitert. Das heißt, dass seitdem alle Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen Fördermittel zur Sicherung ihrer Nutztiere beantragen können. Die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen waren bereits seit 2011 in der Förderkulisse.

Die Tierhalter im neu dazugekommenen Fördergebiet hatten ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Mit Ablauf dieser Frist am 09.02.2016 gilt nun überall in Sachsen: Halter von Schafen, Ziegen und Gatterwild haben nur Anspruch auf Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriß durch einen Wolf der vorgeschriebene Mindestschutz vorhanden war. Entschädigung von nicht oder unzureichend geschützten Nutztieren wird nicht mehr geleistet. Als Mindestschutz gelten nach wie vor mind. 90 cm hohe, stromführende Elektrozäune (Stromnetze, Litzenzäune mit mindestens 5 Litzen) oder 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss. Die Meldung eines Schadens muss durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt erfolgen. An Wochenenden oder Feiertagen gibt es Bereitschaftspläne. Der Kontakt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungs- oder Polizeileitstellen hergestellt werden.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben weiterhin die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Weiterer Ansprechpartner zum Thema Herdenschutz und Fördermöglichkeiten

Seit dem 01.03.2016 steht den Tierhaltern in Sachsen neben dem bisherigen Sachbearbeiter für Präventionsberatung gegen Wolfsübergriffe auf Nutztiere, Herrn Klingenberger, ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat für zwei Jahre Herrn Ulrich Klausnitzer mit der Beratung von Tierhaltern bezüglich Herdenschutz beauftragt. Herr Klausnitzer ist Diplom-Agraringenieur und Inhaber des Fachbüros für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau.

Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben oder Hilfe bei der Antragstellung brauchen, können sich an einen der folgenden Sachbearbeiter wenden.

Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer (Tel. 0151 50551465, E-Mail herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 3757602, E-Mail andre.klingenberger@smul.sachsen.de).

Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien, den Antragsformularen und zum Herdenschutz bekommen Sie außerdem auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: <http://www.wolfsregion-lausitz.de>

Anzeige



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 26.04.2016
von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach
vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart wer-
den.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 25.04.2016, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A
Dienstag, den 17.05.2016, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 12.05.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 11.05.2016, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 12.05.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porsdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porsdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 26.04.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, 19.05.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 17.05.2016, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 17.05.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 18.05.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 10.05.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 09.05.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte
den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder
im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen
Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse des

Technischen Ausschuss vom 11.04.2016

Beschluss-Nr.: 20160411.102

Beschluss - HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instand- setzung MZG Krippen - Los Rohbauarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Schandau beschließt die
Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Schäden am
MZG Krippen/Los Rohbauarbeiten an die Firma Andre's Bauser-
vice, Andre Fischer, Talstr. 4, 01814 Bad Schandau zum Angebots-
preis in Höhe von 1.123,36 Euro/brutto.
Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 bestätigt.

Bad Schandau, 11.04.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160411.103

Beschluss - HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instand- setzung MZG Krippen - Los Tischlerarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Schandau beschließt die
Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Schäden am
MZG Krippen/Los Tischlerarbeiten an die Firma Arno Wehner &
Sohn, Rosengasse 4, 01814 Bad Schandau zum Angebotspreis in
Höhe von 3.147,55 Euro/brutto.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 bestätigt.

Bad Schandau, 11.04.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160411.104

Beschluss - HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instand- setzung MZG Krippen - Los Malerarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Schandau beschließt
die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Schäden
am MZG Krippen/Los Malerarbeiten an die Firma Falk Schwarze,
Schulberg 5, 01814 Rathmannsdorf zum Angebotspreis in Höhe
von 321,73 Euro/brutto.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 bestätigt.

Bad Schandau, 11.04.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160411.105

Beschluss - HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instand- setzung MZG Krippen - Los Fliesenlegerarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Schandau beschließt
die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Schäden
am MZG Krippen/Los Fliesenlegerarbeiten an die Firma Andre's
Bauservice, Talstr. 4, 01814 Bad Schandau zum Angebotspreis in
Höhe von 1.097,48 Euro/brutto.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 bestätigt.

Bad Schandau, 11.04.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160411.106

Beschluss - HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instand- setzung MZG Krippen - Los Sanitäröbekte

Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Schandau beschließt die
Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Schäden am
MZG Krippen/Los Sanitäröbekte an die Firma Torsten Herrmann,
Lindenallee 23, 01814 Bad Schandau zum Angebotspreis in Höhe
von 503,38 Euro/brutto.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 bestätigt.

Bad Schandau, 11.04.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160411.107

Beschluss - HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung MZG Krippen - Los Reinigung

Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Schäden am MZG Krippen/Los Reinigung an die Firma Gegenbauer Services GmbH, Lohrmannstr. 20, 01237 Dresden zum Angebotspreis in Höhe von 1.009,01 Euro/brutto.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 bestätigt.

Bad Schandau, 11.04.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160411.108

Beschluss - Nachtrag HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Dampfschiffstraße

Der Technische Ausschuss beschließt den Nachtrag der Fa. Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG in Höhe von 29.586,96 € btt. für die HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Dampfschiffstraße. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Wiederaufbauplanes zur HW-Schadensbeseitigung.

Bad Schandau, 11.04.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 23.04.2016 bis 06.05.2016 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 26.04. Herr Harry Hünlich zum 85. Geburtstag
am 02.05. Frau Isolde Elger zum 85. Geburtstag

Porschdorf

am 26.04. Frau Elly Kückler zum 95. Geburtstag
am 01.05. Frau Johanna Michael zum 95. Geburtstag
am 01.05. Frau Renate Rüssel zum 75. Geburtstag



Die Stadtverwaltung informiert

Am 26.04. und 27.04.2016 finden weitere Bauarbeiten (Einbau Asphalt) an der Gründelwegbrücke in Prossen statt, welche eine Vollsperrung sowohl der Zufahrt zum Gründelweg als auch der Zufahrt in Richtung Halbestadt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr erfordern.

Die Umleitung in Richtung Halbestadt erfolgt über den Stadtteil Waltersdorf/Ebenheit, den „Wäldchenweg“.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Stadtverwaltung Bad Schandau
- Bauamt -

Frühjahrsputz -

ein herzliches Dankeschön an alle die teilgenommen haben



Auch in diesem Jahr war es wieder notwendig die Wege, Plätze und die Landschaft in der Stadt und den Stadtteilen von Unrat und Dreck zu säubern. Es ist nicht zu glauben was alles unachtsam, aber auch leider bewusst am Wegesrand oder in der Natur entsorgt wird.

Ein herzliches Dankeschön darf ich allen Personen aussprechen, die sich die Zeit genommen haben, für uns alle, unseren Ort zu säubern.

Insbesondere den nachfolgenden Gruppen und Vereinen:

- Angelverein/Angelverein - Reinigung Elbwiesen
- Chor „Neuer Liederkranz“ Luther Denkmal und Hartig-Denkmal
- Ortsverein Schmilka - Ortslage Schmilka
- Ortsverein Postelwitz - Hochwasserweg Postelwitz
- Ortsverein Ostrau - Ortslage Ostrau
- Mitarbeiter Rathaus - Rathausvorplatz und Eingang Elbseite
- Feuerwehr/Volkssolidarität - Konzertplatz Reinigung Gebäude und Tretbecken
- Frau Geißler, Porschdorf - Hornleitenweg in Porschdorf
- Herr Mehnert - Kirnitzschtal, Hartungpromenade
- Freitaler Hütte - Ostrau, Wolfsgraben und Emmabankweg

Es wurden insgesamt 35 Säcke Müll gesammelt, weiterhin 5 Multicars mit Ästen, Laub, Papier, Verpackungen u. Ä. sowie Sperrmüll, Autoreifen und Plastikmüll von unserem Bauhof entsorgt.

T. Kunack
Bürgermeister

Illegale Laubentsorgung

Werte Bürger,

zurzeit fallen in Gärten und Grundstücken wieder größere Mengen an Laub sowie Rechengut von Wiesen an. Wiederholt wurde festgestellt, dass diese Abfälle illegal, zum Beispiel im Wald, entsorgt werden.

Grundsätzlich sind derartige Abfälle durch Verrotten zu entsorgen. Das kann durch Untergraben, Unterpfügen oder Kompostieren geschehen. Schwer verrottbare Teile sind vorher möglichst durch eine geeignete mechanische Behandlung wie Zerschneiden oder Häckseln aufzubereiten.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig pflanzliche Abfälle entgegen der vorgesehenen Art und Weise beseitigt.

Es besteht auch die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe durch die Grünschnittsammlungen.

Wohnungsangebote

(Sanierter Wohnung im kommunalen Bestand)

Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

Anzeige

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Essay zu Kultur und Geschichte

Empathie oder über den Mut zum Perspektivwechsel

Der Begriff der Empathie beschreibt die Fähigkeit und vor allem die Bereitschaft, Gefühle, Gedanken und Vorstellungen einer anderen Person nachzuvollziehen und zu verstehen. Einfühlung ist vermutlich die treffendste deutsche Übersetzung. Dieses Vermögen ist nicht voraussetzungslos: Es bedarf einer reflektierten Selbstwahrnehmung. Das bedeutet, wir können einen anderen Menschen nicht verstehen, wenn uns die eigenen Gefühle und Gedanken nicht bewußt sind. Haben wir Angst vor uns selbst, fehlt uns der Schlüssel zu Anderen.

Der Begriff der Empathie lässt sich durch die Begriffe Mitgefühl und Mitleid akzentuieren. Das Mitleid ist eine direkte emotionale Reaktion auf die Gefühle einer anderen Person. Das Mitgefühl beschreibt eine reflektiertere Haltung aus der Distanz. Für beides braucht man Sensibilität. Aber Empathie verlangt noch etwas mehr: Geistige Flexibilität für den Perspektivwechsel.

Machen wir uns dazu ein Beispiel: Sind wir nicht in der Lage zu erkennen, dass Menschen durch die Hölle gehen, wenn sie im Krieg leben, unter Hunger leiden, gefoltert und verfolgt, vergewaltigt und gedemütigt werden, so fehlt uns jegliche Empathie. Suchen Menschen bei uns Schutz und wir grenzen sie aus, pöbeln sie an, schlagen und missachten sie, dann sind wir darüber hinaus menschenverachtend.

Wozu brauchen wir nun Empathie? Sie hilft, unsere Gesellschaft menschlich zu gestalten und soziale Unruhe zu vermeiden. Wie würde es sich in einer Gesellschaft leben, die Ausgrenzung zum obersten Prinzip erhebt? Gesellschaften konstituieren sich durch verschiedene Formen des Zusammenlebens. Exklusion, die Ausgrenzung von Anderen, ist nur eine davon. Daneben spricht man von Segregation, wenn Gruppen unter Bewahrung ihrer Andersartigkeit insbesondere in räumlich abgetrennten Wohnvierteln nach eigenen Lebensmodellen und -entwürfen existieren. Hingegen bedeutet integrieren oder, wenn keine Separierung mehr stattfindet, inkludieren eine Homogenisierung der Gesellschaft.

Eines ist allen Dynamiken von Segregation, Integration und Inklusion gemeinsam: Sie bewirken die Veränderung der bestehenden gesellschaftlichen Verhältnisse und sie erfordern Toleranz. Je nach Form heisst das Akzeptanz oder Einbeziehen der Ausgeschlossenen in ihrer Individualität wie Subjektivität. Einbeziehen bedeutet, die Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen und das heisst wiederum, einen offenen Raum für ein *anderes* Selbstverständnis und für eine *andere* Wahrnehmung zu geben. Akzeptanz bedeutet Respekt vor dieser Andersartigkeit.

Letzten Endes geht es damit um die Frage nach sozialer Ungleichheit und diese ist immer verbunden mit der nach den bestehenden Machtverhältnissen. Milan Kunderas Buch „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“ eröffnet mit einem Passus über den Umgang von Gesellschaften mit ihren Schwächsten. Er betrachtet dabei eine Unklarheit. Inwieweit sind zwischenmenschliche Beziehungen vorab durch Machtkonstellationen festgelegt? Und wo sind sie Ergebnis unserer Gefühle? Kundera, der das Buch 1984 in seinem französischen Exil schrieb, nutzt zur Veranschaulichung die Metapher des Tieres. Im Umgang mit denen, die dem Menschen schutzlos ausgeliefert sind, zeigt sich sein moralisches Versagen. Kundera gibt uns eine Vorstellung davon, wie Macht und Unmenschlichkeit von und in Gesellschaften funktionieren. Wir werden Unmenschlich, wenn wir Macht haben, aber keinen Mut - keinen Mut zur Empathie, keinen Mut sich vorstellen zu wollen, was Andere erlebt haben. Denn sollten wir das tun, haben wir keine Wahl mehr: Wir müssen uns verändern. Für uns Europäer jedoch ist Empathie keine Frage der Moral, sondern der Notwendigkeit. Gegenwärtig sind Millionen Menschen auf der Flucht. Viele davon haben ein ersehntes Ziel: Europa.

Es wäre fatal und ignorant zu glauben, wir könnten durch einfaches Schließen unserer Grenzen, diesem Ansturm entgehen. Denn dieses „Einfach“ würde bedeuten, die europäischen Außengrenzen mit Waffengewalt zu verteidigen: Gewalt gegen Flüchtlinge, gegen Hungernde, gegen Frauen, Kinder und Männer - Gewalt gegen Menschen. Unsere europäischen Gesellschaften wären in diesem Fall menschenverachtend. Haben wir den Mut zur Empathie, könnte es uns leichter gelingen, sich der notwendigen Veränderung zu stellen. Denn wir könnten dann nicht anders handeln. Empathie ist eine Grundvoraussetzung für Menschlichkeit.

+++ Neues aus dem Museum +++ Mit Herrn Reimann konnte das Museum einen neuen Mitarbeiter für den Besucherservice gewinnen. Er nimmt den Platz für Frau Silberberger ein, die Bad Schandau und damit das Museums-Team im November letzten Jahres verlassen hat. +++

Veranstaltungsplan vom 23.04.2016 bis 06.05.2016

23.04. - 24.04.2016

9. Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz
Infos unter: www.oyps.de

23.04.2016, 15:00 Uhr

Akkordeonkonzert
Ebhotel, Infos unter: 035022 9210

24.04.2016, 12:30 Uhr

Literarischer Aufguss - Hagen Kunze liest aus „Große Sachsen“
Toskana Therme, Infos unter: 035022 54610

30.04.2016

Fest im Jahreskreis
Gesundheitstreff Bad Schandau
Anmeldung unter: 0177 9410184

30.04.2016, 19:30 Uhr

Maibaumsetzen mit der Bluemastercombo
Marktplatz Bad Schandau

30.04.2016

Maibaumsetzen, Stt Krippen

30.04.2016, 19:00 Uhr

Maibaumsetzen, Stt Porschdorf

30.04.2016

Maibaumsetzten, Stt Prossen

30.04.2016, 19:00 Uhr

Maibaumsetzen, Stt Waltersdorf

Eröffnung Elbsandstein-Aktiv-Zentrum im Hotel Elbresidenz an der Therme Bad Schandau



BAD SCHANDAU

Zum Bad Schandauer Tourismus Treff am 14.03.16 stellten wir in den Informationen für die kommende Saison u.a. die Einrichtung eines neuen Aktiv-Zentrums im Hotel Elbresidenz vor. Im Nachgang erreichten uns dazu viele Nachfragen. Deshalb möchten wir das Projekt auf diesem Wege noch einmal näher erläutern.

Was ist der Inhalt des Elbsandstein -Aktiv -Zentrums?

Zielstellung

Unter dem Motto „Outdoor-Programme von Insidern“ möchten wir jedem Besucher der Region die Möglichkeit eröffnen, die einzigartige Landschaft des Elbsandsteingebirges authentisch zu erleben.

Dabei werden die Potentiale für die aktive Erholung in nachfrageorientierte, nachhaltig organisierte Freizeitangebote aufbereitet. Die Besonderheit des Agierens in einem Nationalpark spielt bei der Angebotsgestaltung eine wichtige Rolle. Das Engagement von eng mit der Region verbundenen Mitarbeitern wirkt sich positiv auf die Qualität der Gästebetreuung und die Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung, anderen touristischen Leistungsträgern und Akteuren in der Region aus. Vielfältige, variable Programme sowie einzelne Programmbausteine stehen sowohl Individualtouristen, Gruppen oder Tagungsgästen der Region zur Verfügung. Die Aktivagentur trägt dazu bei, das Hotel für Durchgangs- und Tagestouristen zu öffnen.

Idee Projekt Aktivagentur/ Store

Mit der hervorragenden Lage am zentralen Marktplatz von Bad Schandau ist das Akti-Zentrum eine attraktive Adresse für Touristen. Die konzeptionelle Ausrichtung liegt auf dem Premiumsegment sowohl im Verkaufs- wie auch im Beratungsbereich. Exklusivität und hochwertige Qualität der Produkte und Dienstleistungen sind dabei die maßgeblichen Faktoren. Es sind Öffnungszeiten von täglich 9:00 bis 20:00 Uhr geplant.

Angebote für Individualtouristen

- Outdoorurse: z. B. Schnupperklettern, Intensivkurse, Gipfeltouren, Stiegentouren, Klettern und Yoga, Wandern und Yoga, Kletterwald Königstein, Familien Erlebnistage
- Outdoorverleih: Radverleih (Tourenräder, Kinderräder, MtB's, E-Bikes), Klettersteigsets, Kindertragen
- Ticketverkauf: Stadtführungen Dresden, Pragreisen Puttrich und Focke, Felsenbühne, Kirnitzschtalbahnhof, Fähre, S-Bahn, OVPS
- Wochenprogramm: Stadtführung, Kanu-Rad-Tour, Kanu-Power-Tour, Buchlesungen

Angebote für Gruppen

- **Wanderleitungen Sächsisch-Böhmische-Schweiz**
- **Reiseleitung Sächsische Schweiz**
- **Elsandsteinrallyes**
- **Outdoorurse (siehe Individualtouristen)**
- **Organisation von Tages- und Mehrtagesprogrammen**

Die Gruppenangebote werden individuell nach Art der Anfrage und Zeitrahmen erstellt und mit Partnern in der Region umgesetzt.

Verkauf von Outdoor Artikeln

Da für die Arbeit der Aktiv-Agentur wenig Raumfläche notwendig ist und die Erwirtschaftung von Personal- und Raumkosten allein mit diesem Angebot nicht möglich ist, wird die Kombination mit dem Verkauf von Outdoor Artikeln, die zum Ausführen der angebotenen Programme notwendig sind, als die attraktivste Ergänzung betrachtet. Hierzu wurde Kontakt zu verschiedenen potentiellen Partnern aufgenommen und Möglichkeiten zur Umsetzung der Idee geprüft.

Kooperationspartner XXL-Emporon

Als gesetzter Partner ist die Firma XXL-Emporon zu betrachten, die den Radverleih der Aktiv-Agentur seit vielen Jahren begleitet. In den neuen Geschäftsräumen sind folgende Aktivitäten geplant:

Leistungen BSKT

- Stellen von Präsentationsflächen für hochwertige Produkte von XXL-Emporon
- Bezug sämtlichen Bedarfs an Leihrädern und des Zubehörs bei XXL-Emporon DD Süd
- Kommunikation als Premiumpartner bei allen Aktivitäten der BSKT

Leistungen XXL

- Unterstützung bei der Installation einer professionellen E-Bike Ladestation
- Unterstützung bei der Einrichtung des Raumes

Kooperationspartner mit der Globetrotter Filiale Dresden

Nach dem Scheitern erster Kooperationsideen, bot die Globetrotter Filiale Dresden kurzfristig ihre Hilfe an. Die Aktiv-Agentur tritt nun auch als Verkäufer eines begrenzten Sortiments von Outdoor Artikeln auf und realisiert die Warenbeschaffung über die Globetrotter Filiale Dresden, um große Warenbestände zu vermeiden.

Leistungen BSKT

- Stellen von Präsentationsflächen für die Firma Globetrotter
- Verkauf von Outdoor Artikeln für die Filiale
- Kommunikation als Premiumpartner bei allen Aktivitäten der BSKT

Leistungen Globetrotter

- Unterstützung bei der Einrichtung des Raumes, Warenträger, Beleuchtung
- Vereinfachter Wareneinkauf, Beratung bei der Sortimentsauswahl

In welcher Form darf die BSKT wirtschaftlich tätig sein?

Nach § 94 (4) der Sächsischen Gemeindeordnung sind wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird; sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zeichnen sich dadurch aus, dass sie sowohl marktbezogen als auch gemeinwohlorientiert sind. Es besteht mithin eine weitgehende, wenn auch nicht uneingeschränkte Übereinstimmung mit dem Begriff der Daseinsvorsorge.

Warum engagiert sich die BSKT in diesem Projekt?

Wir möchten die Chance des Kooperationsangebotes des Hotels Elbresidenz nutzen, um Bad Schandau weiter in der touristischen Vorreiterposition in der Region zu halten, positives, fortschrittliches Image unter den Besuchern verbreiten. Wir gehen davon aus, dass es ein Grund mehr für Übernachtungsgäste ist, gerade in Bad Schandau zu buchen und für Tagesgäste, in Bad Schandau anzuhalten und zu verweilen. Wenn dies gelingt, kann es ein kleiner Beitrag zur Steigerung der Frequentierung der Stadt sein.

Wir wünschen uns zahlreiche gute Kooperationen, die von gegenseitiger Förderung geprägt sind.

Ihre Gundula Strohbach

*Geschäftsführerin der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH*

Anzeigen

Vereine und Verbände



Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf

lädt alle Einwohner und Gäste zum traditionellen

Maibaumsetzen am Samstag, dem 30. April 2016

ein.

Beginn: 19.00 Uhr am Gerätehaus

Ein reichliches Angebot an Speisen und Getränke ist vorhanden.

Zur traditionellen Maibaumfeier

lädt die Freiwillige Feuerwehr Porsdorf recht herzlich ein

Am **30. April 2016** wird um **19:00 Uhr** der Maibaum auf dem **Dorfplatz in Porsdorf** aufgestellt.

Anschließend können Jung und Alt am Gerätehaus in Porsdorf gemeinsam mit uns in den Mai tanzen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Porsdorf



Jahreshauptversammlung 2016 der Chorgemeinschaft Liederkranz

Am 22. März führte die Chorgemeinschaft ihre jährliche Jahreshauptversammlung durch und im Beisein der anwesenden Gäste, Herrn Bgm. Thomas Kunack und Herrn Ehrenchorleiter Gottfried Hauser, legte die Vorsitzende Rechenschaft darüber ab, wie sich das vergangene Chorjahr gestaltete.

Nach einem turbulenten Chorjahr 2014, in dem der Fortbestand unseres Vereines sehr auf der Kippe stand, stehen wir seit Januar 2015 unter dem Dirigat von Herrn Robert Seidel, der trotz seines jugendlichen Alters, den Draht zu den Sängerinnen und Sängern gefunden hat. Andererseits wurde Robert Seidel von den Chorsängern als ihr Chorleiter angenommen. Dieses entspannte Miteinander ist die Grundlage für eine disziplinierte und effektive Probenarbeit mit dem Ziel eines guten qualifizierten Chorgesanges. Dabei konnten wir bereits nach drei Monaten des gemeinsamen Probens ein erstes Resultat in der Kirche in Bernsdorf/b. Hoyerswerda ablegen, bevor sich am 25. April Robert Seidel mit unserem Frühlingskonzert in der Bad Schandauer Kirche den Schandauern vorstellte. Generell gestalteten sich die Chorkonzerte verschiedentlich. So sangen wir u. a. zum 150. Jubiläum der Bad Schandauer Feuerwehr, waren Gäste bei der Chorgemeinschaft Dürrröhrsdorf-Dittersbach zu deren Parksingen, wir nahmen teil am Adventssingen in der Dresdner Kreuzkirche und gestalteten das Weihnachtskonzert und die Christvesper in unserer Kirche aus, hier beide Konzerte gemeinsam mit der Bad Schandauer Kantorei.

Im Oktober führten wir zum nunmehr 13. Mal unser Werkstatt-Wochenende durch; waren dabei zum 10. Mal in Sayda und im Anschluss an das intensive Proben gab es ein Werkstattkonzert in der Kirche des Erzgebirgsstädtchens. Seinen musikalischen Bericht beginnend, dankte der Chorleiter, dass man ihn trotz Altersunterschied als Leiter akzeptiert hat und dass wir, aus den gemach-

ten krassen Erfahrungen 2014, auf seinen Wunsch mit einem immer offenen und ehrlichen miteinander eingegangen sind. „Auf beides sind Sie eingegangen und haben somit 2015 für beide Seiten (Chorleitung und Sänger) zu einem erfolgreichen Jahr werden lassen.“

2015 erarbeiteten wir vier Neueinstudierungen, was aus Sicht des Chorleiters „eine beachtenswerte Leistung“ ist. Dass es dabei gilt, weiter an sich zu arbeiten, ist selbstredend. Repertoiretraining - trainiertes Liedgut nach interpretatorischen Ideen neu beleben, das Korrigieren eingesungener Fehler, was zugegeben nicht einfach ist, das Wiedererlernen des auswendig Singens ausgewählter Lieder zum spontanen Choreinsatz sind Themen, die Robert Seidel sehr am Herzen liegen. Mit seinen Gedanken und Visionen blickt er dabei bereits bis ins Jahr 2018. In der Berichterstattung unserer Schatzmeisterin Frau Cornelia Mehner wurden wir informiert, dass wir uns auch 2015 wieder über finanzielle Zuwendungen von Musikfreunden freuen konnten, denen wir herzlichst danken möchten: Frau Henriette Seidel, Herr Ronald Schulz, Herr Jürgen Schader, Frau Rosemarie Feldmann, Herr Dr. Werner Kolodziej, Frau Ricarda Krüger. Turnusmäßig fanden wieder Vorstandswahlen statt. Personell gab es keine Veränderungen und der alte/neue Vorstand setzt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

Frau Regina Zimmermann	1. Vorsitzende
Herr Klaus Fischer	2. Vorsitzender
Frau Cornelia Mehner	3. Vorsitzende
Frau Katja Hausmann	Stimmführer Sopran
Frau Veronika Hänel	Stimmführer Alt
Herr Bernd Heymann	Stimmführer Tenor und Bass
Herr Manfred Dehnert	Chronist
Herr Werner Scholz	Verantwortlicher f. fördernde Mitglieder



Gemeinsam mit unserem Chorleiter freuen wir uns auf viele schöne Konzerte im laufenden Jahr. Bereits am 19. März konnten wir den Kurpatienten mit einem Frühlingskonzert Freude bereiten. Als nächste Termine stehen der 21. Mai (Kirche Königstein) und der 22. Mai (Kirche Bad Gottleuba) auf dem Veranstaltungsplan. Zu beiden Konzerten erklingen chorische und Orgelwerke von Camillo Schumann, dessen Todestag sich heuer zum 70. Mal jährt und eingebettet in diese Konzerte erklingen auch Kompositionen von Paul Hartig, mit dem ihn eine kollegiale Freundschaft verband sowie Werke der Spätromantik. Wir freuen uns, von Herrn KMD a.D. Christian Thiele an der Orgel begleitet zu werden und ebenso freuen wir uns auf viele interessierte Zuhörer.

Chorgemeinschaft Liederkranz Bad Schandau

Der FSV 1924 Bad Schandau lebt noch!!!



Nun sind schon fast 3 Jahre seit der letzten Flut vergangen, Normalität ist wieder eingeleitet, der Ball rollt wieder, das Vereinsheim erscheint wieder im alten Glanz, kurzum: WIR leben noch!

Wer nach den verheerenden Ereignissen im Juni 2013 gedacht hätte, dass hier bald wieder dem runden Leder nachgejagt werden würde, der sah sich vielen Zweiflern gegenüber.

Aber viele Enthusiasten wollten sprichwörtlich das „Sinkende Schiff“ nicht untergehen lassen. Die vielen Spenden, die uns erreichten, ermutigten uns weiter zu machen. Dafür nochmals unseren herzlichsten Dank. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen!

War es doch eine logistische Meisterleistung gewesen, alle Spiele in der Umbau- und Wiederherstellungsphase unseres Vereinsgeländes auf fremden Plätzen unterzubekommen. Egal ob in Lichtenhain, Ulbersdorf, Altendorf oder Reinhardtsdorf, sie alle boten uns eine vorübergehende 2. Heimat, aber das Vereinsleben litt doch sehr darunter. Was an dieser Stelle auch mal erwähnt werden muss, ist, dass der Hohnsteiner SV unsere Mannschaften in dieser schweren Zeit kostenlos auf ihren Platz trainieren ließen! Das war ein starkes Entgegenkommen, was wir mit Sicherheit nicht vergessen werden. Mittlerweise ist der Platz wieder auf neuesten Stand, das Vereinsheim nutz- und vorzeigbar und gegenwärtig spielen 12 Mannschaften im Punktspielbetrieb. Dazu kommen noch 2 Alte Herren Mannschaften, die in überschaubaren Abständen Freundschaftsspiele bestreiten. Auch wenn unsere 1. Männermannschaft zur Zeit noch in den Niederungen des Kreises spielt, ist doch eine gewisse Euphorie untereinander zu beobachten. Seit der neuen Saison haben wir einen

erfolgshungrigen Trainer, der in kürzester Zeit der Truppe wieder Leben eingehaucht hat. Das abwechslungsreiche Training wird auch von der 2. MM angenommen, so das mittlerweile ein gesunder Konkurrenzkampf entstanden ist.

Zu den Spielen kommen wieder mehr Zuschauer, welche teilnehmen möchten an dem sportlichen Aufschwung. Wer einmal uns besucht hat, kommt gerne wieder, steht doch bei allem sportlichen Ehrgeiz der Spaß am Fußball im Vordergrund!

Wir hoffen, auch sie demnächst mal auf unseren Sportplatz begrüßen zu dürfen. Die Termine finden sie auf knapp 10 Plakaten, welche im historischen Stadtkern in verschiedensten Geschäften rechtzeitig ausgehängen werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Bis bald euer Schandauer Fußballverein

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

**Kultur- und Sportveranstaltungen
für ältere Bürger für den Monat Mai**
Montag, den 02.05.16,
Volkliedersingen, 15:00 Uhr,
im Kopprasch's Bierstübel“

Mittwoch, den 04.05. und 18.05.16,
Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr
im Kopprasch's Bierstübel“

Donnerstag, den 12.05. und
26.05.16, Kegeln, 14:00 Uhr
auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 25.05.16,
Wanderung ins Kirnitzschtal
Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 13:36 Uhr bis Lichtenhain - Wanderung ins Kirnitzschtal

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 03.05.16, Wanderung nach Nixdorf
Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:37 Uhr bis Hinterhermsdorf - Weißberg - Nixdorf - Bahnhof Sebnitz (ca. 9 km)

Dienstag, den 17.05.16, Wanderung „Uttewalder Grund“

Treffpunkt: mit der S-Bahn 8:45 Uhr bis Stadt Wehlen - Uttewalder Grund - Bruno-Barthel-Weg - Rathewalde - Kurort Rathen (ca. 11 km)

Dienstag, den 31.05.16, Wanderung zum Brand
Treffpunkt: Elbkai mit dem Bus 8:20 Uhr bis Waltersdorf - Waltersdorfer Mühle - Neuweg - Brand (ca. 8 km)



Die Sozialkommission und die Ortsgruppe Krippen der Volkssolidarität berichten

BACKE, BACKE KUCHEN, DER BÄCKER HAT GERUFEN!

Wir Rentner sind dem Aufruf gefolgt und haben uns auf den Weg zur Großbäckerei Schmidt nach Leupoldishain begeben. Das war nur möglich, weil wir stets hilfsbereite Autofahrer haben. In der Verkaufsstelle mit Café angekommen, staunten erst einmal alle über das tolle Angebot an Kuchen und Torten. „Wer die Wahl hat, hat die Qual!“ Fast jeder hatte sich für ein Stück Torte entschieden. Unser Favorit ist die Kaffeehaustorte. Einmal darf man schon „sündigen“! Bevor es ans gemütliche Kaffeetrinken ging, wurden wir durch den jungen Bäckermeister Herrn Arko, erst einmal in einer Führung mit dem Ablauf einer solchen modernen Bäckerei vertraut gemacht. Wir sahen die großen Silos, wo das Mehl gelagert wird, die gewaltigen Backöfen, aber auch einen Angestellten, der das Mehl per Hand siebte. Viele Fragen wurden gestellt: Wie viel wiegt ein Brötchen? Welche Ware wird wiederverwertet?

Wer sind die Zulieferer? Hat sich schon einmal eine Maus verirrt? Hier sind nur einige davon aufgezählt. Man hat gemerkt, dass Herr Arko stolz auf das Bäckerhandwerk ist und mit seiner Freundlichkeit und Kompetenz die Führung zu einem Erlebnis wurde. Abgerundet wurde natürlich unser Besuch mit dem Kaffeetrinken. Mit frischen Brötchen, Brot und Kuchen verließen wir das angenehme Café. Es wurde noch die schöne Außenanlage angesehen und viele sagten: „Hier kommen wir wieder hin!“ Dann ging es zurück nach Krippen. Im Auto roch es herrlich nach frischer Backware. Wir sagen an dieser Stelle allen, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlichen Dank.

i. A. Ute Müller



Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

**Nun ist er endlich kommen doch
in grünem Knospenschuh
„Er kam, er kam ja immer noch“,
die Bäume nicken sich's zu.
Sie konnten ihn all erwarten kaum,
nun treiben sie Schuss auf Schuss.
Im Garten der alte Apfelbaum,
er sträubt sich, aber er muss.
Wohl zögert auch das alte Herz und
atmet noch nicht frei,
es bangt und sorgt:
„Es ist erst März, und März ist noch nicht Mai“.**

So wie es Theodor Fondane geschrieben hat, haben wir es bei unseren letzten drei Wanderungen gespürt. Die Wechselzeiten Winter - Frühling waren Mitte März nach Ostrow (Eiland) - hinteres Bielatal ganz deutlich zu erleben. Wir fuhren Bad Schandau - Decin und schauten wie die Nebelschwaden über der Elbe walberten, somit war die Sicht auf die Anhöhen hinter Niedergrund nicht ganz frei, aber wir bemerkten die geschlossene Schneedecke, während das Elbtal völlig frei war. Der Regen bei uns im Tal war auf der Höhe als Schnee in weißer Pracht über die Landschaft auf und um den Schneeberg herum niedergegangen. So erlebten wir beim Überqueren der alten Brücke in Tetschen mit dem rechtsschwenk hinauf nach Maxdorf den tiefsten Winter. Eine Märzenpracht im Böhmerland die uns wunderbare Wanderstunden bescherte. Wir hatten nicht damit gerechnet eine solche schöne Tour mit ca. 10 cm Neuschnee von Ostrow durch das Tal der hinteren Biela, unterhalb der Grenzplatte, bis kurz vor Rosenthal-Schweizermühle und wieder zurück (ca. 9 km) zu erleben und das auch noch mit sehr schönen, von der Sonne bestrahlten Ausblicken auf die Felsenwelt, links und rechts der dürren Biela. Eine familienfreundliche Wanderung, auch mit Kinderwagen oder Schlitten zu jeder Jahreszeit möglich (auch vom Parkplatz Ottomühle). Nach der Kehrtwendung erreichten wir wieder das Teichhotel in Ostrow, wo wir zufrieden bedient wurden.

Die Wanderung Ende März führte uns wieder einmal durch das sonnenverwöhnte Prossen, wo viele freundliche und bekannte Menschen uns 21 Berggeistern, einen guten Weg und Steg wünschten.

Es war auch ein schöner vorösterlicher Tag den wir auf dem Kanonenweg hoch, rund um den Lilienstein abtippelten (auch so ca. 9 km), die Zwischenstation sprich Mittagseinkehr war im „Alten Hans Jörg“ wo uns eine gute Hausmanns-fraukost gereicht wurde. Die erste Apriltour führte vom Beuthenfall bergwärts auf dem Dietrichsgrund-Heideweg zum Fuße des großen Bauernloches zur anbindenden Unteren Affensteinpromenade. Hier fand Wolfgang einen schattigen „Sonnenplatz“ für die Wanderfrühstücksrast. Eine willkommene Sache, schließlich waren wir 19 Geisterleins der Berge schon ganz schön gefordert worden. Obwohl es zwischenzeitlich immer mal kleine „Durchatmungspausen“ gab, denn die beeindruckenden Felsformationen wie der Bloßstock, Brosinnadel mit dem Amboss, den Hauptdrilling mit dem folgenden Aufstieg zur Wilden Hölle und vieles mehr konnte uns Berggeist Wenzel zeigen und erklären. Es ging weiter auf dem Zeughausweg bis zum Königsplatz, Wenzelweg mit Schwenk zum Bauweg, unter der Hohen Liebe (401 m) mit der vorstehenden Teufelsmauer Richtung Ostrau. Noch einmal grüßte uns der Falkenstein von seiner besten Seite, der dann auch von der Terrasse unserer Einkehrstätte zu sehen war.

Mit sieben Wanderungen sind wir nun schon im zweiten Quartal dieses Jahres angekommen und wir hoffen, dass uns noch weitere schöne Touren folgen werden.

Das wünscht mit immer guten „Wanderschritt“
euer Geschichtschreiber Heinz Eidam.

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“
jeden Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr
im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 26. April 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/
OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101)

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Achtung: am Freitag, dem 06.05.2016 bleibt das
Gemeindeamt geschlossen!**

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

**Allen Bürgern, die in der Zeit vom 23.04.2016 bis
06.05.2016 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich
zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem
Gesundheit.**

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 25.04. Frau Erika Endler zum 75. Geburtstag
am 04.05. Frau Gerda Uhlemann zum 75. Geburtstag



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Willkommen auf unserer neu gestalteten Internetseite rathmannsdorf.de!

Es wurde Zeit für eine Neugestaltung: neben technischen Neuerungen wie der einfachen Bedienung mit Smartphones und Tablets, erwarten Sie eine benutzerfreundliche Oberfläche. Wir haben inhaltlich aufgeräumt und konzentrieren uns auf das Wesentliche. Wir bieten Ihnen ein frisches Layout mit starken Bildern und Informationen können nun schneller und gezielter mit wenigen Klicks gefunden werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf unserer neuen Website!

Gern möchten wir nochmals das Angebot an alle Gewerbetreibenden in Rathmannsdorf unterbreiten, sich auf der neuen Homepage kostenfrei zu präsentieren. Wir benötigen von Ihnen lediglich den Namen, Anschrift und Kontakte (Telefon; Handy; E-Mail-Adresse; Internetseite) Ihrer Firma. Kommen Sie einfach auf uns zu!

Auch alle Privatvermieter, die sich mit einem Bild und Ihren Kontaktdaten auf unserer Internetseite präsentieren, möchten wir bitten, uns ein aktuelles Bild der Ferienwohnung/Ferienhaus mit einer Größe von 800 x 600 Pixel per E-Mail zu senden. Bei weiteren Fragen dazu können Sie sich gern an uns wenden!

Vereine und Verbände

Den Maikranz



binden wir am 28.04.2016, ab 17:00 Uhr, wie gehabt, in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe, denn für das Gelingen des Kranzes benötigen wir jede Hand.

Für Speis und Trank sorgen wir.

Wir treffen uns im Gerätehaus der Feuerwehr.

Zum Maibaumsetzen

laden wir am 30.04.2016, ab 19:00 Uhr, alle Rathmannsdorfer und Gäste herzlich auf die Festwiese in Rathmannsdorf/

Höhe ein. Anschließend wollen wir mit Ihnen in unserem Gerätehaus in den Mai tanzen. Auch hier ist selbstverständlich für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf und
Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.*

Krabbelgruppe

Es wird wieder eine neue Krabbelgruppe bei uns im Verein geben. Kinderzimmer inkl. Spielzeug ist vorhanden. Es gibt noch freie Plätze. Tag und Zeit würde dann in Absprache mit allen Teilnehmern stattfinden. Interessierte Mama's oder Papa's melden sich einfach bei uns.

Kosten: pro Teilnahme € 3,00

Alle Gruppen und Kurse können auch OHNE Mitgliedschaft des Vereins besucht werden.

Melden Sie sich einfach bei uns unter:
0173 64416 59

FAMILIE AKTIV e.V.

Mittwochkreis

Der nächste Treff im Mai wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 27.04.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Anzeigen

Patchworkgruppe sucht ...

... Hobbynäherinnen. Auch Anfänger ohne Vorkenntnisse. Unsere erfahrenen Näherinnen zeigen Ihnen wie es geht! Zum Ersten ausprobieren sind Nähmaschine und Stoffe im Verein vorhanden. Natürlich können Sie auch gerne Ihre eigene Nähmaschine mitbringen. Wir treffen uns immer dienstags von 9 bis 13 Uhr in den Vereinsräumen von Familie Aktiv e.V. Möglichkeit zum Mittagessen ist vorhanden. Eine Auswahl unserer Näharbeiten finden Sie in Bad Schandau, Bergmannstr. 4 in der Auslage der Familie Zidlicky (ehem. Schmuckladen gegenüber vom Tierladen).

Kosten: pro Teilnahme € 2,50

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 26.04.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 03.05.2016

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 03.05.2016

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 23.04.2016 bis 06.05.2016, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 23.04.	Herr Heini Schneider	zum 80. Geburtstag
am 29.04.	Herr Werner Keubler	zum 85. Geburtstag
am 04.05.	Herr Henri Ziska	zum 80. Geburtstag



Anzeige

Informationen der Touristinformation

Sehr geehrte Vermieter,
die Urlaubssaison beginnt und vielleicht haben Sie schon zu Ostern die ersten Gäste beherbergt. Bitte denken Sie an die Aktualisierung Ihrer Belegungsdaten und ggf. die Überarbeitung Ihres Internetauftrittes, damit sich die Gäste gut informieren können.

Die Teilnehmer am Freimeldesystem erinnern wir daran, sich einmal im Monat in das System einzuloggen, damit Sie bei der Unterkunftssuche auch angezeigt werden. Wir geben Ihnen auch gern Hilfestellung - fragen Sie uns einfach.

Wie in jedem Jahr, ist die Touristinformation in den verschiedensten Publikationen mit einer Anzeige und einem Bildauftritt vertreten. Gern möchten wir einige Fotos austauschen und benötigen dazu neues Bildmaterial. Falls Sie privat über gelungene Fotos unseres Ortes und der näheren Umgebung verfügen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns die kostenfrei zur Verfügung stellen würden.

Ihre Touristinformation

Tel.: 035028 80737, Fax: 035028 80434

tourismus@reinhardtsdorf-schoena.de

www.reinhardtsdorf-schoena.de

Vereine und Verbände

Einladung zum Maibaumsetzen

Der Heimatverein Schöna e. V. lädt alle Einwohner und Gäste ein zum traditionellen

**Maibaumsetzen
am 30. April 2016
gegen 18.00 Uhr**

in der Parkanlage Schöna

Die Mitglieder des Heimatvereines freuen sich darauf, mit Ihnen einen geselligen Abend verleben zu können.



Senioren Schöna Mai 2016

**Mittwoch,
04.05.2016**

Kegeln in der Pension
„Kaiserkrone“,
Beginn: 14.00 Uhr



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG
W
WITTICH
www.wittich.de

Die SG Traktor Reinhardtsdorf lädt ein



„Wenn der Maibaum wieder am Sportplatz steht ...“
Unter diesem Motto laden wir alle Einwohner, Gäste und Freunde zum traditionellen Maibaumsetzen mit Musikunterhaltung ein.

Samstag, 30.04.2016 - 18.00 Uhr Bieranstich

Für das leibliche Wohl ist mit bayrischen Spezialitäten gesorgt!

PS: Gäste im Dirndl oder Lederhose erhalten ein Freigetränk und ne Brezn

Die SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. lädt zum traditionellen Maiturnier ein.

1. Mai, Waldstadion Reinhardtsdorf, Turnierbeginn 11.00 Uhr

Weitere Informationen zum Turnier werden auf der Internetseite www.sg-reinhardtsdorf.de veröffentlicht.

Interessierte Mannschaften melden sich bitte bei Sportfreund Gunter Johnne unter 0171 6309676 an.

Bei hoffentlich schönem Wetter können sich Sportfreunde und Gäste neben Bier und Bratwurst auch auf Kaffee und selbst gebackenen Kuchen freuen.

Auch die kleinen Gäste kommen bei Spiel & Spaß (Hüpfburg etc.) auf ihre Kosten.

Historisches

Gedenkbäume in Reinhardtsdorf-Schöna

Von jeher nahmen Bäume in allen Lebensbereichen der Menschen einen besonderen Platz ein. Sie sind wichtige Rohstofflieferanten, bieten Schutz und sind bedeutsam für das gesamte Ökosystem. Auch in der Mythologie und Sagenwelt unserer Vorfahren spielten sie eine außerordentliche Rolle. Die damit verbundenen viele Bräuche führen wir in der heutigen Zeit, zum Teil, immer noch fort, wenn auch meistens nur unbewusst. Zu allen Zeiten war es zudem eine weitverbreitete Sitte, zu besonderen Anlässen, wie die Geburt eines Kindes oder gesellschaftlicher, sowie geschichtsträchtiger Ereignissen, Bäume zu pflanzen. Von dieser Tradition wurde in der Vergangenheit auch in unseren Orten bei verschiedenen Gelegenheiten Gebrauch gemacht. Allerdings sind diese Gedenkbäume heute nahezu alle verschwunden, zumindest gibt es kaum Erinnerungen daran. Heute sind nur noch vorhandenen die 1889 zum 800-jährigen Jubiläum des Hauses Wettin gepflanzten Eichen in Reinhardtsdorf neben dem alten Gemeindeamt und in Kleingießhübel unterhalb des Altenheimes.

Die „Wettin-Eiche“ in Schöna überdauerte die Zeiten nicht. Verschwunden ist ebenfalls die dem Otto von Bismark, anlässlich seines 70. Geburtstages im Jahre 1885, von der Ortsgruppe des Gebirgsvereins Saxonia gewidmete Eiche. Der Standort beider Bäume befand sich am Aufgang zur Kaiserkrone. Unter die Wurzeln der Eiche für den Reichskanzler legte man noch ein kupfernes Behältnis mit der Abschrift eines Briefes.

Der Reinhardtsdorfer Ortsverein pflanzte am 11. November 1883, zum Gedenken an den 400. Geburtstag von Martin Luther, eine Eiche am Pfarrgarten. Interessant ist in diesen Zusammenhang die Bemerkung im Protokollbuch des Vereins, ihr Standort befände sich gegenüber der „Friedens-Eiche“ und im Bereich des Aufganges zur Kirche, in Nachbarschaft des Hauses vom Dorfkrämer Roschig (Nr.76), recke außerdem noch die 1817 während der Feierlichkeiten zum 300. Reformationsjubiläum gesetzte Eiche ihre Äste in den Himmel. Einige Mitglieder wollten auch sofort daran gehen, Tafeln mit entsprechenden Erklärungen anzubringen. Die „Friedens-Eiche“ war zur Feier des Friedensfestes am 18. Juni 1871 gesetzt worden (Deutsch-Französischer Krieg 1870/71). Die Elbzeitung berichtete dazu folgendes: „Unter großer Teilnahme zog am Nachmittag die festlich geschmückte Schuljugend der 4 Ortschaften unter dem Geläute aller Glocken ins Gotteshaus und wurde hier im Hinweis auf die Schlacht bei Waterloo, wie auf die im letzten Kriege erfahrenen Hülfe Gottes zu einem thätigen Danke gegen denselben aufgefordert. Nach dem Austritt aus dem Gotteshaus wurde unter dem Gesang - Die Wacht am Rhein - eine Friedenseiche von den 4 ersten Knaben der Schuljugend gepflanzt“. Einer dieser Bäume, die „Friedens-Eiche“ oder vielleicht die „Luther-Eiche“, stand noch bis vor wenigen Wochen an ihrem Platz, musste jedoch im Februar 2016 aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Diese Eiche zeigte seit Jahren eine immer stärkere Neigung, so dass eine Gefahr für das benachbarte Hausgrundstück bestand. Der Baum von 1817 hatte schon im Jahre 1895 dem Bau des Reinhardtsdorfer Gemeindeamtes weichen müssen.



Aufgang zur Kirche in Reinhardtsdorf im Januar 2016 noch mit „Friedens- oder Luther-Eiche“

Den 100. Geburtstag des Kaisers Wilhelm, am 22. März 1897, nahmen einige patriotisch gesinnte Männer aus Reinhardtsdorf zum Anlass, auf dem Grundstück des Besitzers des Gasthofes „Zu den drei Fichten“, zum Andenken an diesen Tag, eine Eiche zu setzen.

Die Verehrung, die die Reinhardtsdorfer mit solchem Akt dem alten Wilhelm zuteilwerden ließen, brachten die Schönaer ein Jahr später ihrem König Albert entgegen. Zu dessen 70. Geburtstag am 23. April 1898, schritt man im Rahmen einer großen Festveranstaltung, im Schulgarten, ebenfalls zur Pflanzung einer Eiche. Die Festlichkeiten begannen an diesem Tag schon um 4 Uhr früh mit einer Reveille (Weckruf), an der der Gemeinderat, die

Feuerwehr und der Militärverein teilnahmen.

Am Vormittag übersandte man dem Jubilar ein Glückwunschtelegramm und am Abend fand ein Fackel- und Lampenumzug statt. Die Eiche des Kaisers und ebenso die des Königs sucht man allerdings heute vergebens. An zwei Pflanzungen von Gedenkbäumen in neuerer Zeit sei hier noch erinnert.



Linde vor der Mehrzweckhalle in Reinhardtsdorf

Zur Einweihung unserer Mehrzweckhalle, am 28. April 1995, brachten die Vertreter der tschechischen Nachbargemeinde Hrensko als Geschenk eine kleine Linde mit, die noch am gleichen Abend einen Platz vor der Halle erhielt, wo sie sich inzwischen zu einem stattlichen Baum entwickeln konnte. Ebenfalls eine Linde wurde vom Heimatverein, an dessen Gründungstag, dem 6. September 1997, neben dem Umgebendehaus am Dorfplatz, gesetzt. Sie soll an die alte Schönaer Dorflinde erinnern.

Dieter Füssel

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule



Zirkus "Halligalli" lädt ein !

Liebe Eltern und liebe Bürger unserer Stadt und der Gemeinden, im Rahmen einer Werkstattwoche und auf vielfachen Wunsch unserer Kinder und vieler Eltern haben wir uns erneut den **1. Ost-deutschen Projektzirkus Andre Sperlich** eingeladen, der **auf dem Sportplatz Krippen** sein Zelt aufschlagen wird.

In der Zeit **vom 28. bis 30. April 2016** erarbeiten alle Schüler unserer Grundschule mit den Artisten, Dompteuren und Mitarbeitern des Zirkus eine Programmdarbietung aus den Bereichen Akrobatik, Clownerie, Jonglage Tierdressur, Seiltanz und Zauberei, die sie dann in zwei Zirkusvorstellungen

am 29. April 2016, 17.00 Uhr

sowie

am 30. April 2016, 10.00 Uhr

präsentieren werden.

Eintrittskarten sind jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Vorverkaufskasse erhältlich.

All unseren Besuchern und Gästen viel Vergnügen im Zirkus „Halligalli“ wünschen

*die Schüler und Lehrerinnen
der E.-Wustmann-Grundschule und
C. Thalmann
Schulleiterin*

Vortragskünstler im Museum

Am Dienstag, dem 15. März, fand der alljährliche Rezitatoren- und Talentwettbewerb des Goethe-Gymnasiums statt. Das Heimatmuseum Sebnitz stellte den Schülern die Örtlichkeit zur Verfügung.

Zuerst trug jeder Rezipator aus den 7. und 8. Klassen einen Pflichttext vor, dann wechselten sich selbst gewählte Gedichte und musikalische Beiträge ab. Eine Schülerjury bewertete Textsicherheit, Betonung und Artikulation sowie Mimik und Gestik streng.

Es siegte bei den Rezipatoren Tim-Fabian Rienäcker, gefolgt von Nina Welskop. Der meistbejubelte Beitrag (Heinz Erhardts „Das Gewitter“) kam allerdings von Toni Hänzsche. Alle Rezipatoren erhielten eine Urkunde und einen Büchergutschein. Die musikalischen Beiträge waren sehr vielseitig und von hoher Qualität. Die Schüler spielten Klavier und Trompete, sangen zur Gitarre und den Cup-Song. Die Künstler wurden mit Prädikaten bewertet. Ein „Ausgezeichnet“ erhielt Tom Adler am Klavier.

Wir freuen uns darauf, viele der jungen Talente zum Frühlingskonzert im Goethe-Gymnasium am 12. April wiederzusehen.

R. Schöne

Jugend aktuell

Auf den Spuren der Wikinger



Bereits zum dritten Mal können sich Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren zusammen mit dem Verein Uni im Grünen e.V. auf die Spuren der Wikinger begeben. Das Wikinger-Camp findet in den Sommerferien vom 24. bis 30.07.2016 auf dem Permahof in Hohburkersdorf statt.

Auf Naturexkursionen, bei Bastelaktionen und abends am Lagerfeuer tauchen die Kinder in das Leben der unerschrockenen Nordmänner und ihrer Frauen ein. Kleine, selbst hergestellte Andenken wie Armbänder oder Holzlöffel erinnern später noch an diese erlebnisreiche Campwoche.

Und weil die Liebe zur Natur auch durch den Magen geht, wird in der Campküche großer Wert auf Bio- und regionale Lebensmittel gelegt. Das Camp findet mit max. 14 Teilnehmern statt und wird von 2 erfahrenen Umweltbildnern begleitet.

Die Kosten betragen 200 EUR und beinhalten Programm, Unterkunft und Vollverpflegung.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular:
www.uni-im-gruenen.de > Angebote > Feriencamps

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG · 23. APRIL, 7 - 11 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Lilienstein (Anmeldung nicht erforderlich)

Vogelstimmenwanderung um den Lilienstein

Ein Tag kann kaum schöner beginnen als mit einem Kosmos wundervoller Stimmen der Natur und einer **genussvollen Hör-Schule am frühen Morgen**. Unter vielfältigem Knarren, Pfeifen und Klopfen gefiederter Mitbewohner führt **Peter Jäger** im Wechsel von Offenland und Wald hin **zu Lebensräumen unterschiedlicher Vogelarten**. Zur besseren Ansprachemöglichkeit bitte **Fernglas nicht vergessen!** Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 23. APRIL SOWIE SONNTAG · 24. APRIL, 10 - 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Schmilkaer Kessel

Im Schmilkaer Kessel sind noch heute die **monumentalen Reste einer untermeerischen, versteinerten Dünenlandschaft** deutlich erkennbar. Die Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt, geleitet wird sie von dem **zertifizierten Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de.

Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch begehbare Felsterrassen und andere Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG · 24. APRIL, 7 - 11 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Buswendeplatz Bastei (Anmeldung nicht erforderlich)

Vogelstimmenwanderung an der Bastei

Ein Tag kann kaum schöner beginnen als mit einem Kosmos wundervoller Stimmen der Natur und einer **genussvollen Hör-Schule am frühen Morgen**. Unter vielfältigem Knarren, Pfeifen und Klopfen gefiederter Mitbewohner führt **Peter Jäger** im Wechsel von Fels und Wald hin **zu Lebensräumen unterschiedlicher Vogelarten**. Zur besseren Ansprachemöglichkeit bitte **Fernglas nicht vergessen!** Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG · 24. APRIL, 10 - 12 UHR

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Heimische und exotische Frühjahrsblüher

Diese botanische Führung widmet sich schwerpunktmäßig den heimischen, aber auch einigen exotischen **Blüh-Schönheiten des Frühlings, die im Garten anzutreffen sind**. Sie gibt ferner einen Überblick zur historischen Entwicklung der **114 Jahre alten Gartenanlage** und wirft einen Blick zurück in die Entstehungszeit der Sächsischen Pflanzengärten um 1900. Die Leitung hat **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

SONNTAG · 24. APRIL, 10 - 18 UHR

Familienfest im Garten des NationalparkZentrums

13. Wollfest

„Gefilzt - gestrickt - gesponnen“

Erneut gelten heimische Schafwolle und Schafe als thematische Mittelpunkte eines

bunten Reigens aus Schafwollprodukten, seltenen Landschaftsrassen, Schafschur, Filzkursen, Puppenspiel, Strick-Café, Modenschau und anderem mehr. Für passende musikalische Umrahmung sorgt mit barrierefreier Volksmusik live und unverstärkt die Dresdner Band **WIRBELEY** (www.wirbeley.de). Der Eintritt zum Fest ist frei. *Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, AWO-Produktionsschule „Stellwerkstatt“ und Wollscheune Brudek am Lilienstein statt.*

Aus dem Programm:

Ganztägig **Marktstände mit Schaf(woll)produkten**. Ausstellung seltener **Landschaftsrassen, Strick-Café** „Nach Strick und Faden“: **Stricken mit Anleitung** und Verwöhnaroma, **Bewirtung** durch „DELIKAT ESSEN - das Frische-Restaurant“, leckeres Backgut aus dem **Lehmbackofen** des NationalparkZentrums

10:00 Uhr Eröffnung

11:00 Uhr **Filz-Puppenspiel mit Uta Davids (alias Madame Rosa)** „Die drei kleinen Schweinchen“

11:00 Uhr **Mitmachaktion „Strick und Seil gedreht wie früher - aus grober Schurwolle“**, **Andreas Eckardt** (Dresden), bis 15 Uhr

12:30 Uhr Workshop 1 (spontane Teilnahme möglich), bis 13:30 Uhr

13:00 Uhr Live-Musik mit **WIRBELEY** (Dresden), bis 15:30 Uhr

13:30 Uhr Workshop 2 (spontane Teilnahme möglich), bis 14:30 Uhr

14:30 Uhr Schauvorführung **Schafschur**

15:00 Uhr **Modenschau mit Madame Rosa** „Auf Tuchfühlung mit heimischer Wolle“

DIENSTAG · 26. APRIL, 9 - 15 UHR

Fortbildung für Erzieher und Grundschullehrer

Mit dem Jahreslaufkalender durch die Vor- und Grundschule

Diese Fortbildung widmet sich dem sog. **Jahreslaufkalender Sächsisch-Böhmische Schweiz** und dessen jahreszeitlicher Einbeziehung in die tägliche Arbeit von Kindergarten und Grundschule. Die Leitung der Fortbildung haben die zertifizierten Nationalparkführer Anja Schaller und Frank Eichler. Für diese Veranstaltung ist **Anmeldung erforderlich**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

DONNERSTAG · 28. APRIL, 19 - ca. 20:30 UHR

Tierkundlicher Vortrag zum Lurch des Jahres 2016

Zur Situation des Feuersalamanders in Sachsen

Begegnungen mit einem Feuersalamander in freier Natur gehören zu den unvergesslichsten Erlebnissen. Ist es die auffällige Färbung, die uns so fasziniert oder seine versteckte, an Wasser gebundene Lebensweise? Ein aufschlussreicher Vortrag des Feldherpetologen **Steffen Teufert** gibt **bildreiche Einblicke in Lebensweise und Lebensräume des Feuersalamanders** und erklärt die **Ursachen seiner starken Gefährdung**. Im Vortrag werden auch Tier- und Pflanzenarten vorgestellt, die sich mit dem „Regenmännchen“ ihren Lebensraum teilen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

SAMSTAG · 30. APRIL, 10 - 13 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Exkursion: Mit dem Förster unterwegs

Knut Tröber, Leiter des Nationalparkreviers Lohmen, erklärt **Waldpflege- und Naturschutzmaßnahmen im Basteigebiet**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 7. MAI, 9 - 12 UHR

Tierkundliche Exkursion zum Lurch des Jahres 2016

In Lebensräume des Feuersalamanders

Das **Elbsandsteingebirge gehört zu den bedeutenden Vorkommensgebieten des Feuersalamanders** in Sachsen. Der auch als „Regenmännchen“ bekannte Lurch ist zumeist nur nachts unterwegs, nach ausgiebigem Regen kann er aber auch tagsüber zum Vorschein kommen. **Feldherpetologe Steffen Teufert** vermittelt den Exkursionsteilnehmern ein **Gespür für die Feuersalamander-Lebensräume** in feucht-kühlen Laubmischwäldern der Täler und Schluchten und erläutert, warum die Art in ihrem Bestand in Sachsen bedroht ist. Ob sich die Tiere tatsächlich beobachten lassen, hängt von der Witterungssituation ab und kann deshalb nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG · 8. MAI, 10 - 12 UHR

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Faszination Rhododendronblüte

Lutz Flöter ist während der Saison mit der **täglichen Pflege des Botanischen Gartens Bad Schandau** betraut und kennt daher die Anlage wie kaum ein anderer. Seine botanische Führung stellt zunächst **den Garten insgesamt** kurz vor und widmet sich dann schwerpunktmäßig den **Rhododendren**, die das Erscheinungsbild des oberen Gartenbereiches bereits von Ferne dominieren. Es werden besondere Einzelexemplare aus dem fast **120 Jahre alten Rhododendron-Ensemble** des Gartens gezeigt sowie **verschiedene Wildarten und Gartensorten** erläutert. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

Handels- und Dienstleistungsabend

„Sebnitz - Neustadt - Bad Schandau - Hohnstein“

Gemeinsam organisiert vom Gewerbeverein Sebnitz, dem Handelsverband Sachsen und der Stadt Sebnitz, findet am 12. Mai 2016 der erste Handels- und Dienstleistungsabend im Sebnitzer Bahnhof statt.

Ein Abend im Zeichen von Handel, Dienstleistung und Kommunikation. Ein abwechslungsreicher Referenten- und Medienmix spiegelt die zeitgemäßen Handelstrends und Marktentwicklungen wider und geht auf die Verknüpfung stationärer Herausforderungen und digitaler Chancen ein. Zudem gibt es einen Überblick zu Fördermittelmöglichkeiten und den Zugang dazu für Gründer respektive Jungunternehmen, Bestandsbetriebe sowie Unternehmen in Schwierigkeiten. Daneben besteht ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. „Gerade in Zeiten großer Unruhen im Handel sind regelmäßige Netzwerktreffen von großer Wichtigkeit“ betonen die Organisatoren des Abends.

Veranstaltungstag: 12. Mai 2016

Ort: Sebnitz, Bahnhof, Bahnhofstraße 17

Vorgesehener Programmablauf:

18.00 - 19.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßung bei Imbiss und Getränken

19.00 - 21.00 Uhr Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Sebnitz Herr Mike Ruckh

„Aktuelle Trends im Marketing 2016“

Frau Dr. Katrin Burk, diamonds network Dresden

„Unternehmensanalyse und Fördermöglichkeiten für Gewerbetreibende“

Herr David Tobias, Handelsverband Sachsen

„Einzelhandelsinitiative der Sächsischen Zeitung“

Frau Ines Boden, DDV-Mediengruppe

Abschluss und Möglichkeiten für Fragen bzw. Diskussionen

21.00 Uhr

Kommunikation - Branchentreff - Meinungsaustausch oder neudeutsch „Get-together“



Um besser planen zu können, wird um vorherige Anmeldung bis spätestens 2. Mai 2016 gebeten: an Alexander Dittrich, Tel.: 035971 70010, Fax: 035971 700131 oder E-Mail: a.dittrich@info-dittrich.de

Name (n):

.....

Unternehmen:

.....

+++ 30. April ist Anmeldeschluss für Deutschen Wandertag 2016 +++

Vom 22. bis 27. Juni 2016 sind Zehntausende Wanderfreunde aus dem In- und Ausland im Elbsandsteingebirge unterwegs. Anlass ist der 116. Deutsche Wandertag. Der Wanderverband Sächsische Schweiz, der Tourismusverband Sächsische Schweiz und die amtierende Wanderhauptstadt Sebnitz haben dafür ein vielfältiges Tourenprogramm aufgelegt. Bis zum 30. April kann man sich dafür anmelden.

Die Teilnehmer des 116. Deutschen Wandertages dürfen sich auf eine Woche voller anregender Naturerlebnisse freuen. Mehr als 140 geführte Wanderungen und Exkursionen in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden stehen zur Wahl, vom entspannten Kulturspaziergang bis zur anspruchsvollen Sportwanderung. Auch kinderfreundliche, hundetaugliche, barrierefreie und grenzüberschreitende Touren in die benachbarte Böhmisches Schweiz sind dabei.

Mit der Wandertagsplakette ist die Teilnahme an den geführten Wanderungen kostenfrei. Außerdem gewähren mehrere Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Region Trägern der Plakette großzügige Rabatte. Sie kann für fünf Euro zusammen mit der Anmeldung bis zum 30. April erworben werden.

Das vollständige Programm zum Deutschen Wandertag, Anmeldeunterlagen, Bestellmöglichkeiten für die Wandertagsplakette, Übernachtungstipps sowie alle weiteren Informationen hält das Projektbüro „Deutscher Wandertag 2016“ unter www.deutscherwandertag-2016.de bereit.

10 Jahre Orchesteraustausch

Jugendblasorchester Sebnitz & Big Band Kerpen



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Orchesteraustausches zwischen dem JBO Sebnitz und der Big Band Kerpen, machten wir uns am 10. März 2016 auf nach Kerpen ins Rheinland. Nach zehnstündiger Busfahrt erwarteten uns die Kerpener Musiker bereits und nahmen uns mit in ihre Familien.

Am nächsten Morgen bauten wir zusammen die Bühne auf und probten für unser gemeinsames Konzert. Nach dem Mittagessen lud man uns zu einer interessanten Stadtführung durch Kerpen ein. Abends fand das beeindruckende Konzert statt. Mehr als 50 Musiker aus dem Rheinland und aus Sachsen musizierten gemeinsam und begeisterten ihre Zuhörer in der Schule von Kerpen. Auf dem Programm standen auch kleine Gruppen- und Solodarbietungen, welche von Mitgliedern der Big Band oder auch von Lehrern des Gymnasiums dargeboten wurden. Zum großen Finale spielten wir gemeinsam mit der Big Band drei Musikstücke, so u. a. „The Final Countdown“.

Der darauffolgende Tag hielt eine Fahrt nach Bonn für uns bereit, bei der uns ein ehemaliger Lehrer des Gymnasiums mit vielen interessanten Informationen durch die Stadt führte. Daran schloss sich ein Ausflug auf den Drachenfels im Siebengebirge an. Wir genossen gemeinsam den schönen Ausblick über Bonn und den Rhein. Den Abend verbrachten wir gemeinsam mit unseren Gasteltern. Am Sonntag hieß es dann, Abschied nehmen und wir traten erschöpft, aber glücklich, die Heimreise an. Es waren sehr erlebnisreiche Tage und wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Orchesteraustausch mit der Big Band Kerpen.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Königsteiner
Lichtspiele e.V.

TREFFEN • LEBEN • GLAUBEN

Und auch diesen Monat können Sie wieder einen wunderbaren **Film** im Alten Kino in Königstein genießen. Entspannen Sie sich und lachen Sie mit uns am **Samstag, dem 07.05.2016 um 19.00 Uhr**, der Eintritt ist wieder frei.

Und endlich mal wieder im Alten Kino zu Gast:

Theatersport am Samstag, dem 28.05.2016 um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr darauf, wieder Tom Hantschel von den Landesbühnen Sachsen mit seiner Truppe Schauspielern bei uns zu haben und ihnen vorzugeben, was sie spielen sollen. **Das Training Ihrer Lachmuskeln ist garantiert!**

Karten gibt es dafür wieder bei Basteln und Dekorieren/Katrin's Bastelshop, Pirnaer Str. 15, 01824 Königstein, Tel. 035021 572658 und an der Abendkasse. Vorbestellung ist aber ratsam.

Wollen Sie uns unterstützen und mit anpacken? Klasse! Melden Sie sich bei uns unter Telefon: 0172 5443247

Herzlichst, Ihr Königsteiner Lichtspiele e. V.

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste

Sonntag, 24. April

09.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Visitation, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 1. Mai

09.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst mit Predignachgespräch, Pfarrerin Schramm

Donnerstag, 5. Mai

10.00 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königstein auf der Wiese oberhalb vom Schloss in Thürmsdorf

Sonntag, 8. Mai

09.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrer Wätzig
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Wätzig

Veranstaltungen

Dienstagskreis: Bad Schandau:
Dienstag, 10.05., 24.05., 14.00 Uhr

Seniorenkreis: Rathmannsdorf:
Mittwoch, 11.05.,
Dienstag, 24.05., 18.00 Uhr

Frauenkreis: Reinhardtsdorf:
Dienstag, 24.05., 18.00 Uhr in Bad Schandau zusammen mit Frauentreff

Bibelge-

sprächskreis: Bad Schandau:
Dienstag, 10.05., 24.05., 19.00 Uhr
bei Fam. Wittig, Postelwitz

Hauskreis: Porschdorf: Dienstag, 03.05., 20.00 Uhr
(Fam. Bergmann)
Dienstag, 17.05., 20.00 Uhr (J. Bergmann)
Dienstag, 31.05., 20.00 Uhr (Fam. Roch)

Eltern-Kind-Kreis: Bad Schandau:
Dienstag, 17.05., 16.00 Uhr

Kirchenvorstand: Bad Schandau:
Montag, 02.05., 19.30 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau:
jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardtsdorf:
jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden: Bad Schandau:
Sonnabend, 21.05., 14.00 - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde: Bad Schandau:
jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
- Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler Tel. 0152 23321271

Musikkreis für

kleine Leute: Bad Schandau:
Sonnabend, 21.05., 9.45 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau:
jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Flötenkreis: Bad Schandau:
jeden Donnerstag 16.45 Uhr

Kantorei: Bad Schandau:
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Andachten in Falkensteinklinik:
Dienstag, 03.05., 17.05., 19.30 Uhr

Kliniken: Kirnitzschtalklinik:
Dienstag, 10.05., 24.05., 19.30 Uhr

Andachten in Rathmannsdorf:
Mittwoch, 18.05., 10.00 Uhr

Seniorenheimen: Postelwitz:
Dienstag, 17.05., 9.30 Uhr
Kleingießhübel:
Donnerstag, 19.05., 9.00 Uhr

21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer



Den Auftakt zum diesjährigen 21. Internationalen Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer am 13. Mai um 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche gestalten fünf renommierte Musiker, die auch gleich internationales Flair nach Bad Schandau bringen.

Unter dem Motto „Fühl' ich einen Himmelshauch, der mich sanft bewegt“ musiziert das Ensemble *Musica per Cinque* aus Prag. Die fünf Herren zählen in ihrem Land zu den besten auf ihren Instrumenten. Mit Flöte, Oboe, Klarinette, Waldhorn und Fagott werden sie Werke für fünf Holzblasinstrumente von W. A. Mozart, F. Schubert u. a. zu Gehör bringen. Weiter geht es dann jeweils freitags vom 3. Juni bis zum 23. September. Dann werden Woche für Woche hochkarätige Ensembles und Solisten auftreten.

Im Mittelpunkt der Konzertreihe steht die Alte Musik, Klassik aber auch Jazz und Pop in teils exotischen und preisgekrönten Formationen. Sogar ein großes Jugendsinfonieorchester wird in diesem Jahr in Bad Schandau gastieren.

Lassen Sie sich ganz herzlich zu den Konzerterlebnissen einladen.

Besuch aus Südafrika

Vom 27. Mai bis 16. Juni sind in unserem Kirchenbezirk sieben Gäste aus Südafrika zu Gast. Die Zeit vom 9. bis 16. Juni ist besonders als Besuch für die Kirchgemeinden Bad Schandau und Sebnitz vorgesehen. Wir werden die Gäste zu der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde begrüßen dürfen. Wenn sich jemand von Ihnen vorstellen könnte, einen oder mehrere der Gäste aus Südafrika bei sich zu beherbergen, so wäre das sehr schön!

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt (Tel. 035022 42396 oder kg.schandau_porschdorf@evlks.de)

Wer kommt mit? -

Herzliche Einladung zum Pilgern



Im Rahmen des 2016 in unserer Region stattfindenden Deutschen Wandertages laden wir Sie schon jetzt zu einer Wanderung ein, die unsere Kirchgemeinde anbietet:

Pilgern ist nicht Wandern - Pilgertour durch die Hintere Sächsische Schweiz (SA 8) am Samstag, dem **25. Juni 2016**

Ablauf:

Abfahrt mit dem Linienbus nach Hinterhermsdorf (Linie 241)

08:26 Uhr ab Nationalparkbahnhof Bad Schandau oder

08:37 Uhr ab Elbkai

09:30 Uhr Beginn der Wanderung in Hinterhermsdorf am Erbgericht

Die Tour ist ca. 17 km lang und führt über Altarstein und Zeughaus bis nach Schmilka. Von dort können wir mit dem Bus zurück nach Bad Schandau fahren (Abfahrt: 17:48 Uhr).

Organisation: Pfarrerin Dr. Luise Schramm und Wanderleiter Dr. Rolf Böhm

Bitte melden Sie sich bei Interesse für diese Tour beim Deutschen Wandertag an: Telefon: 03501 4701-61; Fax: 03501 4701-66

E-Mail: wandertag@saechsische-schweiz.de

Anmeldeschluss: 30.04.2016

Musikalische Gruppen brauchen Verstärkung

Singen und Musizieren macht viel mehr Spaß, wenn man es gemeinsam tut. Lassen Sie sich deshalb zu den Proben der musikalischen Gruppen unserer Kirchgemeinde im Gemeindehaus Bad Schandau, Dampfschiffstraße 1 einladen:

- Flötenensemble: donnerstags, 16.45 - 17.45 Uhr
- Jugendchor: donnerstags, 18.00 - 19.15 Uhr
- Kantorei: donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr
- Musikkreis für kleine Leute: Samstagvormittag an ausgewählten Terminen (Anmeldung erforderlich)/Neuer Kurs startet im September

Gern können Sie auch erstmal zu einer Schnupperprobe zu uns kommen.

Außerdem ist es möglich, Orgelunterricht bei Kirchenmusikerin Daniela Vogel zu erhalten. Eignungstests in lockerer Atmosphäre können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Daniela Vogel

Wegen Urlaub ist das Pfarramt am Montag, 09.05.2016 geschlossen und am Dienstag, 10.05.2016 von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren) in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

24.04.: 08.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

24.04.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

01.05.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend Gäste- und Gemeindetreff

05.05. (Christi Himmelfahrt): 9.00 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Zum Bibelkreis sind Sie am 28.04., 19.00 Uhr ins kath. Pfarrhaus Bad Schandau eingeladen!

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

29.04.: 19.00 Uhr „Rom, die ewige Stadt“

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

06.05.: 10.00 Uhr, Wanderung ins Schrammsteingebiet.

Treffpunkt ist an der kath. Kirche Bad Schandau.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Maifeier in Prossen
auf dem Festplatz
am 29.04.16 und 30.04.16



G

Fr, 29.04.16 ab 19.00 Uhr
Bierprobe mit musikalischer Unterhaltung

Sa, 30.04.16 ab 12.00 Uhr
- Knobis Erbseneintopf aus der Feldküche
- Technikausstellung der Feuerwehr

ab 15.00 Uhr
- Kuchenbasar der Jugendfeuerwehr
- Vorführung der Jugendfeuerwehr Prossen
- Hüpfburg
- Handyzielwurf
- ab 18.00 Uhr Verlosung Tombola

ab 20.00 Uhr Tanz mit DJ Mon Plaisir

an allen Tagen Tombola
für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau****und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen